

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 54 (1992)
Heft: 9

Rubrik: LT-Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuenburger Landwirtschaft

Die Neuenburger Landschaft lässt sich in drei klimatisch und topographisch markant unterschiedliche Regionen einteilen:

- die vom milden Seeklima beeinflusste Seeseite «Littoral» mit den Bezirken Neuenburg und Boudry,
- die beiden breiten Hochtäler des Val-de-Ruz und des Val-de-Travers hinter der ersten Jurakette mit Chaumont und Chasseron sowie
- die Hochebenen von Le Locle und La Chaux-de-Fonds mit dem Kältepol der Schweiz bei La Brévine.

Die Seeseite ist geprägt durch Wein-, Obst- und Gemüsebau und, wo es die Landfläche erlaubt, auch vom extensiveren Ackerbau mit hervorragenden Bedingungen. Im Val-de-Ruz und im Val-de-Travers sind Milchwirtschaft und Ackerbau, soweit es sich um Frühlingssaaten handelt, in gleicher Weise vertreten. Im Val-de-Ruz, wo auch die landwirtschaftliche Schule Cernier (einzige Jahresschule und Berufsmittelschule in der Westschweiz) beheimatet ist, sind die Betriebe besser strukturiert und mechanisiert als im Val-de-Travers. Auf über 1000 Metern Höhe ü.M. in den Bezirken La Chaux-de-Fonds und Le Locle sind die Betriebe namentlich im Zusammenhang mit dem Aufkommen der Uhrenindustrie schon im letzten Jahrhundert zusammengelegt und vergrössert wor-

den. Im Vordergrund steht die Weidewirtschaft und im Pflanzenbau noch etwas Futtergetreidebau. In dieser Gegend fallen sehr grosse bisher land-

wirtschaftlich genutzte Flächen unter die Schutzbestimmungen der Moorlandschaften der Schweiz. (Siehe Seite 11).
Zw.



Kein Wort über den mangelhaft ausgerüsteten Traktor. Das Lächeln der Neuenburgerin aber machte Freude.
(Fotos: Zw.)

Initiativer Betriebsleiter sammelt Erfahrungen mit Feuchtgetreide (Gerste und Proteinerbsen).

10 Zeilen = Fr. 50.-

Telefon _____ Chiffre ☐ Ja ☐ Nein

LT 9/92

Widerstand gegen den Schutz der Moore im Kanton NE

Pierre-Ivan Guyot

Die Rothenthurminitiative, in der Volksabstimmung von 1987 angenommen, hat die Unterschutzstellung von Mooren und Moorlandschaften von einzigartiger Schönheit und von nationalem Interesse zum Ziel. Dabei sollten aber auch die Interessen der Landwirtschaft mit berücksichtigt werden. Der Schutz der Moore und der Moorlandschaften ist im Kanton Neuenburg von brennender Aktualität und hat für die Landwirtschaft unerwartet grosse Auswirkungen.

Der Bund hat mittlerweile ein Inventar der schützenswerten Fluss- und Moorlandlandschaften sowie der Hoch- und Flachmoore selber erstellt und den Kantonen vorgelegt. Was die Neuenburger Landschaft betrifft, sind die beiden Gegenden von Les Pont-de-Martel und von La Brévine im Bezirk Le Locle besonders stark betroffen.

Kantonale Vorstellungen

Als Grund des dringlichen Bundesbeschlusses zum Schutz der Moore vom Februar 1990 und seines ausgesprochen restriktiven Inhaltes sah sich der Kanton veranlasst, ein Dekret über die Naturschutzzonen von nationaler Bedeutung auszuarbeiten, das am 27.

Juni vom Kantonsparlament verabschiedet worden ist.

Dieses legt in erster Linie ein Bauverbot und das Verbot zum Torfabbau in den Schutzzonen fest. Im weiteren dürfen keine neuen Drainagen verlegt und alte nicht ersetzt werden. Im übrigen wurden Übergangszonen rund um die Biotope ausgeschieden. Diese Zone bleiben der Landwirtschaftszone zugeordnet. Es gelten jedoch Einschränkungen für die Bewirtschaftung. Ziel ist es, die Biotope langfristig zu erhalten. Die eigentlichen Biotope (Hochmoore, Übergangsmoore, Flachmoore und Flusslandschaften) umfassen in der Umgebung von Les Ponts-de-Martel



Am Lac des Taillères bei La Brévine – Die Idylle trägt: Zwischen der Ökonomie der landwirtschaftlichen Produktion und der Ökologie in einer einzigartigen Landschaft (sehr stark auch von der Landwirtschaft so geprägt) ist das Gleichgewicht noch nicht gefunden.

(Foto: Zw.)

348 Hektaren und im Gebiet von La Brévine 227 Hektaren. Diese Flächen stimmen mit denjenigen überein, wie sie im Bundesinventar aufgenommen worden sind. Bei den Moorlandschaften insgesamt geht es um 985 bzw. 472 Hektaren.

Vorstellungen des Bundes

Gegenwärtig ist nun aber die Verordnung über die Moorlandschaften bei den Kantonen in der Vernehmlassung. Von 91 darin bezeichneten Gebieten befinden sich die beiden hier erwähnten im Kanton Neuenburg. – Und die Verordnung hat im Kanton heftige Reaktionen ausgelöst, weil der Schutz-

Perimeter im Vergleich zum kantonalen Dekret wesentlich grösser geworden und von 1720 bzw. 1040 Hektaren die Rede ist, was einer Verdoppelung gleichkommt.

Obwohl «Moorlandschaft» ein landschaftlich geprägter Begriff ist, wo also Kriterien der landschaftlichen und der natürlichen Schönheit ausschlaggebend sind, ist dennoch zur Kenntnis zu nehmen, dass dabei die landwirtschaftliche Nutzung sehr stark eingeschränkt wird. Wegen ihrer geographischen Randstellung wirtschaftlich sowieso benachteiligt, könnte die zu weit gefasste Unterschutzstellung für die betroffenen Regionen aber sehr lähmende, unter Umständen sogar vernichtende Auswirkungen haben.

Konsens finden

Die Hoffnung nicht verlieren, lautet da die Devise. Es handelt sich vorerst lediglich um eine Vernehmlassung, und nach der Verfassung sind in Sachen Natur- und Landschaftsschutz die Kantone für die Gesetzgebung zuständig. Der Kanton Neuenburg hat in dieser Hinsicht aber schon sehr viel getan. Es bleibt zu hoffen, dass dies auch auf Bundesebene zur Kenntnis genommen wird. Es ist im übrigen klar festzuhalten, dass zusätzlich zu den kantonalen Beiträgen für die Pflege der geschützten Gebiete und zur Behebung von Sachbeschädigungen Bundesbeiträge auszurichten wären.



Asphalt Müller AG
8580 Amriswil
Tel. 071 67 21 02

AMA
Gussasphalt
für Stallgänge
und Boxen

- warm
- trocken
- rutschfest
- strahlenhemmend

Zu verkaufen

Sämaschine Nodet

19scharig, mit Fahrgassen und Spurautomatik

Kastendüngerstreuer Amazone

2,50 m

Arthur Haller-Anderegg
am Rain 66
5732 Zetzwil
Tel. 064 73 24 31

Zu verkaufen

Heugebläse «Himmel»

10 PS.

Heuraupe

zu 606

Boiler

100 l, elektrisch

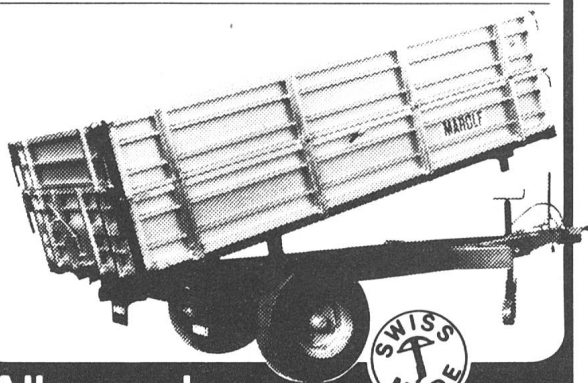
Funkgeräte «Midland»

Tel. 045 841116

Hallo Vreneli,
Du hast es satt, als Karrierenliesel Dein Leben zu vergeben. Bei mir bist Du als Vreneli willkommen. Ich bin ledig, 45, Landwirt, und gerne bereit, den Rest des Lebens mit Dir zu teilen.

Melde Dich unter Chiffre 32'8'69, ASSA Schweizer Annoncen AG, Abteilung Schweizer Landtechnik Moosstrasse 15 6002 Luzern.


MAROLF immer eine Wagenlänge voraus!



Alle sprechen von
Qualität und Service.
Wir garantieren beides!

12 verschiedene 1- und 2-Achs 3-Seitenkipper
10 verschiedene Pneuwagen-Typen



MAROLF Walter Marolf AG
Nutzfahrzeug- und Maschinenbau
2577 Finsterhennen, Tel. 032 · 86 17 44/45

Vertreter:
C. A. Bettex, 3235 Erlach 032 · 88 15 62
E. Schefer, 8620 Wetzikon 01 · 930 27 94

Bitte senden Sie mir Unterlagen über:

- ☐ Pneuwagen
☐ 1-Achs
☐ 3-Seitenkipper
☐ 2-Achs
☐ 3-Seitenkipper

Name:

Vorname:

Adr.:

PLZ/Ort:

2

Der neue, automatische Exakt- ALKA-Siloverteiler

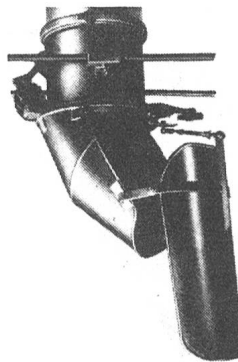
der robuste, bewährte Futterverteiler

- Sicherer Antrieb durch Drehstrom-Getriebemotor (0,25 PS)
- Gleichmässige Verteilung
- Lange Lebensdauer
- Feuerverzinkt
- Für alle Hochsilos geeignet

Der Silo kann bis unter das Dach gefüllt werden



Alois Kaufmann
Fabrik landw. Maschinen und Geräte
9308 Lömmenschwil
Telefon 071 - 38 17 17



Zu verkaufen

- 1 Renault Traktor 421 mit Sturzverdeck
- 1 Fiat 540 mit Sturzkabine
- 1 Maishäcksler Claas Jaguar 25, Ausstellungsmodell, sehr günstig
- 1 Motormäher Aebi AM 40 mit EG
- 1 Motormäher Rapid 505 mit EG
- Div. Kreiselheuer gezogen oder 3-Punkt
- Div. Kreiselschwader Fahr + Kuhn
- Ladewagen Krone turbo 2500
- 1 2-Scharpflug Krone
- 1 3-Scharpflug Krone, Vorführmodell
- 1 Rototiller, Krone, 2,5 m, Vorführmodell

Fritz Elmer, Landmaschinen
8714 Feldbach, Telefon 055 42 24 15

SORARUI-Sprühgeräte

für Obst und Weinbau

perfekt und preiswert zu EG-Preisen

Verkauf und Service

Karl Berger
Werkstätte für Spritzgeräte
8586 Riedt-Erlen, Telefon 072 48 11 71

Zu verkaufen den
diesjährigen

Vorführbewässerungswagen mit
automatischem
Schlauchrückzug.

Ideal zum Bewässern,
Schlauchlänge 110 m,
mit Vollgarantie.
Sehr günstig.

Telefon 055 28 46 73

Komplette, fahrbare
Schweissanlagen
für jeden Bedarf.

GLOOR
macht's leichter,
mit schwerem Geschütz
aufzufahren.

Feuer und Flamme für
GLOOR
GEBR. GLOOR AG

3400 Burgdorf/Schweiz
Tel. 034/22 29 01
Fax 034/23 15 46 Telex 914 124



Der Landwirtschafts- Computer

- EDV für Viehhändler, mit Buchhaltung Einkauf/Verkauf Schweine/Grossvieh automatischer Check-+ Rechnungsdruck
- EDV für den AGRO-Handel Einkauf/Verkauf/Lager/Check/Rechnung/Sammelrechnung/Debitoren/Kreditorenbuchhaltung
- EDV für Gastrocknungsbetriebe

H. Rutterschmidt
MCI-Produkte
Telefon 041 71 34 55/56
Bahnhofstrasse 12
6110 Wolhusen

Name:	103
Adresse:	



Agro-Office AG
Stegackerstr. 2
8409 Winterthur
Tel. 052 28 60 61

Lösen Sie Ihr Buchhaltungsproblem auf dem hofeigenen PC

Agro-Office – die hofgerechte Buchhaltung

Ein Verkaufsberater wohnt in Ihrer Nähe

-
- ☐ Ich interessiere mich für
weitere Informationen
- ☐ Ich interessiere mich für eine
unverbindliche Vorführung.
Rufen Sie mich an für einen Termin.

Name: _____

Strasse: _____

Ort: _____ ☎

A vendre

**ferme avec
dépendances
près Charolles**

600 000.- ff à discuter

Contacteur
M. Cabrita
71120 Ozolles
Tél. F.: 0033 85 24 19 49

**Bastler und Kon-
strukteure
Günstig abzugeben!**

2 Schneckengetriebe
i = 38:1, div. Anbau-
möglichkeiten, St./
Preis Fr. 200.-

**2 Lamellen-
kupplungen**
für zirka 10 PS (Trok-
kenlauf), Aufnahme
Ø 20 mm, St./Preis
Fr. 290.- (alles neu).

Tel. 034 22 45 56

Im Blickpunkt: Sektion Neuenburg

An der diesjährigen Delegiertenversammlung vom 19. September ist der Schweizerische Verband für Landtechnik nach 20 Jahren zum zweitenmal im Kanton Neuenburg zu Gast. Zugleich feiert die Sektion ihr 50-Jahr-Jubiläum. – Grund für uns, die Sektion Neuenburg in einem Porträt etwas genauer vorzustellen.

Verhältnismässig spät ist zum damaligen Schweizerischen Traktorverband auch die Neuenburger Sektion gestossen: Im Jahre 1942, während des 2. Weltkrieges standen dabei nicht mehr die als unrechtmässig empfundene und erfolgreich bekämpfte Besteuerung der landwirtschaftlichen Motorfahrzeuge im Vordergrund des Interesses, sondern die Umrüstung der Traktoren für den Holzvergaser-Betrieb. Als treibende Kraft darf dabei der Name von Roger Monnier nicht unerwähnt bleiben, der als kantonaler Beamter im Landwirtschaftsamt sich sehr für die Gründung eingesetzt hat.

Langjährige Mitarbeiter

Erster Präsident wurde an der Gründungsversammlung vom 1. Februar 1942 Etienne Schwaar. Er bekleidete



Der SVLT hat der Sektion Neuenburg die Durchführung der Delegiertenversammlung anvertraut. Seit einigen Monaten ist der Vorstand deshalb daran, diese aufs beste vorzubereiten. Sich vom See über die Kreten des Juras und die Hochtäler erstreckend, wird Sie unser Kanton in seinem Herbstkleid empfangen. Wir haben ein Programm zusammengestellt, das es Ihnen erlaubt – so hoffen wir diese Landesgegend noch besser kennenzulernen.

Heute, wo die Landwirtschaft vor einer sehr schwierigen Zukunft steht, ist es unser Wunsch, dass die Versammlungen des Zentralvorstandes und der Delegiertenversammlung sich in einem konstruktiven Geiste abwickeln und sich Lichtblicke für unseren Berufsstand auf tun.

In diesem Sinne entbieten wir Ihnen, sehr geehrter Herr Präsident, geschätzte Damen und Herren Delegierte, einen herzlichen Willkommgruss im Kanton Neuenburg.

Im Namen der Sektion Neuenburg

Der Präsident: Francis Schleppi



Jurabetrieb und Lohnunternehmen am Übergang vom Littoral ins Val-de-Travers (Fotos Zw.)

von 1952–1968 auch das Amt des SVLT-Zentralpräsidenten. Als erster Sekretär amtierte Max Röthlisberger und als Kassier Henri Rossier.

Im Zusammenhang mit dem Holzvergaserbetrieb taucht auch der Name von Charles Boudry, Maschinenkundeführer aus Marcellin auf, der sich nicht nur bei den Waadtländer Traktorbesitzern, sondern auch bei den Neuenburgern und landesweit grosse Verdienste um die Kurstätigkeit und die technische Betreuung in den Anfangsjahren der landwirtschaftlichen Mechanisierung erworben hat. Aus dieser Zeit stammt auch die wunderliche Reminiszenz in einem Protokoll, wonach Traktoren zweimal am Tag zu schmieren seien. Im übrigen gelang es dem Vorstand der frisch gegründeten Sektion von allem Anfang an, mit den Herstellern und Lieferanten vertragliche Vereinbarungen zu treffen für einen sowohl für die Sektionsmitglieder kostengünstigen als auch für die Sektionskasse willkommenen Einkauf von Schmier- und Treibstoffen. Die Neuenburger Sektion konnte kürzlich mit der Firma Blaser & Cie. für seine Mitglieder neue Rabattvereinbarungen treffen.

Kleine Zeittafel

Gründung: Im Jahre 1942

Präsidenten

Etienne Schwaar von 1942 – 1972

Fritz Oberli von 1972 – 1975

Francis Schleppi von 1975 – heute

Geschäftsführer

Max Röthlisberger, Sekretär
1942 – 1953

Henri Rossier, gérant 1953 – 1975

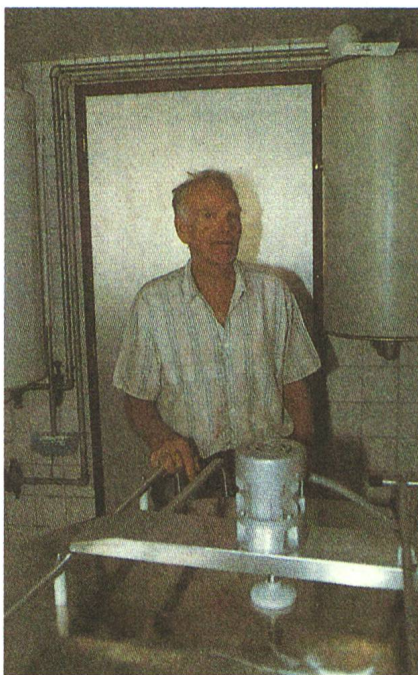
Robert Tschanz, Geschäftsführer
1975 – heute

Die Sektion heute

Es gelang dem Vorstand in den letzten Jahren, den Stand ihrer Mitgliederzahl einigermassen zu halten: Sie kulminierte im Jahre 1979 mit 697 Mitgliedern. In den letzten 5 Jahren verringerte sich die Zahl aber nur noch von 585 Mitgliedern auf 576. Diese ermutigende Entwicklung sei nicht zuletzt auch auf die Mitgliederwerbung im Rahmen

Der Naturschutz kann schlussendlich die Landwirtschaft retten

Francis Schleppi bewirtschaftet zusammen mit seiner Frau und einem Sohn in der Nähe von Lignières einen mittelgrossen Betrieb. Die Höhenlage und die kalten Winde im Winter bringen es mit sich, dass nebst der Milchviehhaltung nur Sommergetreide gesät wird. Ein Spezialzweig bildet im übrigen aber die



Kartoffelproduktion für die Frites-Fabrikation.

Als grosses Problem erachtet Francis Schleppi die Tatsache des europaweiten Überangebotes an Nahrungsmitteln. Er führt dies auf die zu intensive Bewirtschaftung und namentlich auf die Stickstoff-(Über-)Düngung zurück. Gedanken, den N-Eintrag von Amtes wegen zu limitieren, steht er nicht abgeneigt gegenüber. Selber hat er mit dem Stickstoff allerdings keine Probleme, denn die Belegung der landwirtschaftlichen Nutzfläche mit etwas mehr als einer GVE pro Hektare auf seinem eigenen Betrieb ist niedrig.

Bemerkens- und bedenkenswert ist noch sein Ausspruch: «Der Naturschutz kann schlussendlich die Landwirtschaft retten.» Er redet dabei einer vernünftigen Zusammenarbeit und Auseinandersetzung auf der Basis des gegenseitigen Vertrauens und der gegenseitigen Unterstützung zwischen Naturschutz und Landwirtschaft das Wort.

Francis Schleppi, Präsident der Sektion NE, ist stolz auf seine neue Milchchammer. Über das fachgerechte Verlegen der Kacheln informierte er sich übrigens an einem MES-Kurs in Grange-Verney.

der Hundertjahrfeier der Neuenburger Landwirtschaftskammer vor vier Jahren zurückzuführen.

Unter den Hauptaktivitäten der Sektion sind die Kat.G-Kurse zu erwähnen, an denen zum Beispiel im letzten Jahr 63 Jugendliche teilgenommen und die Prüfung mit Erfolg bestanden haben. Bemerkenswert auch, dass es hier möglich gewesen ist, dass ein jugoslawischer Gastarbeiter den Kat.G-Kurs im Waadtland besuchen und hier auch die Prüfung für Fremdsprachige ablegen konnte. An den Kat.G-Kursen werden immer wieder auch neue Mitglieder geworben: Für SVLT-Mitglieder kostet der Kurs im Kanton Neuenburg 20, für Nichtmitglieder 60 Franken. Da lohnt es sich für die Eltern, im Hinblick auf die Traktorprüfung vorerst Mitglied zu werden.

Generell bestehen gute Kontakte zwischen den Westschweizer Sektionen. Sie werden vom Zentralverband auch durch jährlich stattfindende Zusam-

menkünfte der Sektionspräsidenten und Geschäftsführer unterstützt.

Diese traditionell guten Beziehungen ergeben sich insbesondere auch durch die gemeinsame Unterstützung des Weiterbildungszentrums Grange-Verney bei der gleichnamigen Waadtländer Landwirtschaftsschule.

Francis Schleppi hofft noch auf eine engere Zusammenarbeit, was die Durchführung der Spritzentests betrifft. Nachdem im Kanton Waadt der mobile Prüfstand an der landwirtschaftlichen Schule Grange-Verney zur Verfügung steht, sollte es möglich sein, das Gerät auch im Kanton Neuenburg einzusetzen.

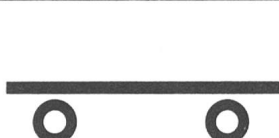
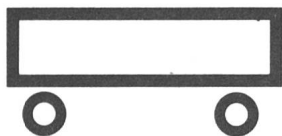
Sehr beliebt sind auch im Kanton Neuenburg die Traktor-Gymkhanas. Im Hinblick auf die Schweizermeisterschaften im nächsten Jahr sind diesbezüglich in naher Zukunft im Kanton Neuenburg wie in zahlreichen anderen Sektionen noch die Ausscheidungswettbewerbe fällig. Zw.

BECK



H. P. BECK & SÖHNE
Fahrzeug- und Anhängerbau
Rainstrasse 12 + 21
3424 Oberösch

Telefon 034 45 12 05
Fax 034 45 60 62



Hier liegen unsere Stärken:

- | | | |
|-------------|-------------|-----------------|
| - Pneuwagen | - Viehwagen | - Umbauten |
| - Kipper | - Chassis | - Fahrzeugteile |
| - Anhänger | - Brücken | - hydr. Bremsen |

prompt – preiswert – persönlich

Schweissapparate

elektrisch, mit Kupferwicklung, SEV-geprüft.
Schweizer Fabrikat, ab Fr. 420.–
stufenlose und elektronisch regulierte Apparate.

Schutzgas-Schweissanlagen

3-Phasen-Maschinen 380 V, 30 bis 230 Amp.,
inkl. Brenner und Ventil, Fr. 1590.–.

Autogenanlagen

Schweisswagen, Stahlflaschen, Ventile,
Schläuche, Flammenbrenner, Elektroden, Lote usw.

Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11

Diverse KÄRCHER-Occasions-

Hochdruckreiniger

mit Garantie. Neue Heisswassergeräte
schon ab Fr. 2950.–. Verlangen Sie jetzt eine
Eintauschofferte.

**Seit 20 Jahren Ihr
Vertrauensmann!**

Erwin Kessler, KÄRCHER-Service seit
1972, 6048 Horw, Telefon 041 47 19 27

Jetzt aktuell!

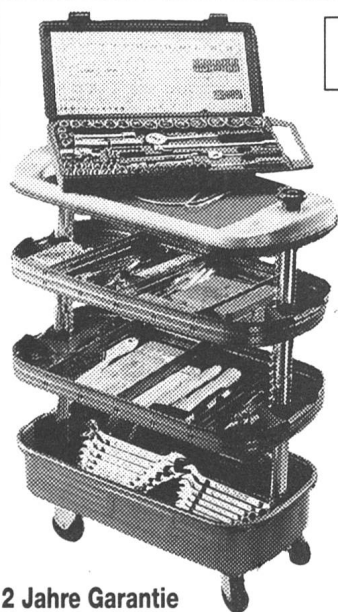
Brennholz decken mit dicken Blachen

UV-Strahlen beständig. Länge nach Wunsch. Breite
etwa 1.30 m, 2 mm dick, Preis pro lfm Fr. 11.–

EHZ-Egger

Zelte und Blachen, 6044 Udligenswil
Telefon 041 / 81 53 86

Konkurswaren-Verkauf



2 Jahre Garantie

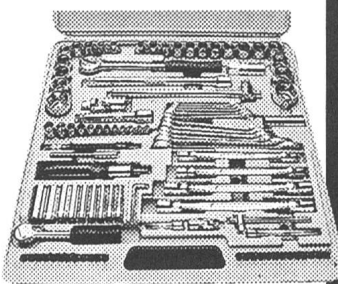
Werkzeug-
wagen
kompl. nur **470.–**

Inhalt:

1 Werkzeugwagen · 1 Steckschlüssel-
satz · 1 Gabelschlüsselsatz · 1 Ringga-
belschlüsselsatz · 1 Kombizange · 1
Wasserpumpenzange · 1 Beisszange
1 Grip-Festhaltezeange · 1 Radiozange
geb. 1 Flachzange · 1 Seitenschneider · 1
Hammer · 1 Handfäustel · 1 Nagelzahn
1 Engländer · 1 Imbussatz · div.
Schraubenzieher · 1 Eisensäge · 1 Draht-
bürste · 1 Universalmesser · 1 Holzmet-
er · 1 Spiralbohrersatz HSS-Stahl · 1
Spannset · 1 Schlag-Schraubenzieher · 1
Kabelschuh-Presszangen-Satz · 1 Gum-
mihammer · 1 Pinsel · 1 Schraubzwinge
1 Meissel · 1 Körner · 4 Durchschläge

Steckschlüssel- und
Werkzeugsatz nur Fr. **150.–**

102-teilig, 1/4" und 1/2"
Chrom-Vanadium



Inhalt

1/4" Antrieb: 12 Steckschlüsseleinsätze 4 mm
– 13 mm; 1 Umschaltknarre 125 mm; 1 umschalt-
barer Ratschenschraubendreher; 1 100 mm Ver-
längerung mit Sechskantaufnahme; 2 Verlänge-
rungen 50 + 100 mm; 1 Kardangel; 9 Tiefbett-
steckschlüsseleinsätze 4 mm – 13 mm; 1 fle-
xibler Schaft; 1 Adapter; 1 T-Gleitgriff 115 mm;
8 Sechskantbits 1,5 – 6 mm; 7 Torx – Bits T10
– T40; 3 Flachschlitzbits 4 – 5 – 6 mm; 3 Kreuz-
schlitzbits 1 – 2 – 3; 3 Pozidriv Bits 1 – 2 – 3.
1/2" Antrieb: 14 Steckschlüsseleinsätze 10 –
32 mm; 9 Steckschlüsseleinsätze 3/8" – 1-3/16";
1 Umschaltknarre 250 mm; 2 Verlängerungen 125 +
250 mm; 1 Kardangel; 1 T-Gleitgriff 250 mm; 2
Zündkerzeneinsatz 16 mm, 21 mm; 4 Doppelsteck-
schlüssel 8 – 15 mm; 11 Gabelringschlüssel 7 –
19 mm; 3 Innensechskantschlüssel 1,5 – 2,5 mm.

Für telefonische Bestellungen ☎ 064 / 56 13 70

Bestell-Coupon Bitte senden Sie mir per Nachnahme

Anz. _____ Werkzeugwagen kompl. zum absoluten Tiefstpreis von Fr. 470.–

Anz. _____ Steckschlüssel-/Werkzeugsatz 102-teilig Fr. 150.–

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte ausfüllen, ausschneiden und senden an:

Preis exkl. NN-Spesen

Konkurswaren-Verkauf Mägenwil, 5506 Mägenwil, beim Bahnhof
Offen: Mo 14-18.30 Uhr, Di-Fr 8-12 + 14-18.30 Uhr, Sa 8-12 + 13-16 Uhr

Zu verkaufen

Vakuumpumpe
Alfa-Laval VP 18

Schaufrührwerk
MFH 3 PS

Tel. 041 98 19 78

Zu verkaufen

Elektromotor
11 kW, 2920 t/min.,
Aussenkühlung,
Fr. 400.–

Tel. 041 89 10 13

Zu verkaufen

1 GP400 S
Maisgebiss
mit Unterbauhäcksler

2 Pneu mit Felgen
90%, 18,4/15x30 AS
12 PR

1 Rüttellegge Weidner
2,5 m, Spiralpacker
«flexicoil»

1 Aebi Traktorheuer
alles in gutem
Zustand
Preise nach Verein-
barung

Marti Ulrich
Tel. 065 65 11 42
4578 Bibern

Mehr Druck aufsetzen

Gilles Maire, landwirtschaftlicher Angestellter auf dem elterlichen Betrieb in Les Ponts-de-Martel, wurde an der letzten Jahresversammlung in den Vorstand der Neuenburger Sektion gewählt. Wir haben ihn gefragt, wieso er sich beim Verband für Landtechnik engagiert und was seine Meinung zum Hochmoorschutz ist.

Schweizer Landtechnik

Nennen Sie einige Kennzahlen zu Ihrem Betrieb.

Gilles Maire

Ich arbeite zusammen mit meinem Vater auf unserem 42 Hektaren grossen Betrieb auf 1000 m ü. M. im Neuenburger Jura. Der Betrieb gehört in die Bergzone. Wir betreiben Milchwirtschaft (35 GVE) und haben noch 3 Hektaren Gerste.

Was hat Sie motiviert, sich in den Vorstand der Neuenburger Sektion des SVLT, die ANETA, wählen zu lassen?

Jede Region sollte in der ANETA vertreten sein, und da der Sitz des Bezirks Le Locle frei geworden ist, bin ich angefragt worden. Persönlich interessieren mich die technischen Neuerungen in unserem Metier.

Im übrigen muss man im Hinblick auf die ungewisse Zukunft in der Lage sein, sich Gehör zu verschaffen und gewillt sein, sich laufend neue Sachkenntnisse anzueignen.

Was beurteilen Sie positiv, was negativ in bezug auf Ihre Sektion und auf den SVLT?

Als positiv werte ich in der ANETA und im SVLT:

- die Kurse zur Erlangung des Führerausweises Kat.G,
- die Wahrung der Interessen der Eigentümer von Landmaschinen in Anbetracht von Gesetzen, denen es oft an praktischer Durchführbarkeit mangelt,
- die Information die man erhält, um der Entwicklung und der Komplexität in der modernen Mechanisierung gewachsen zu sein.

Mühe macht mir die Schwierigkeit, in Anbetracht einer wachsenden Bürokratie sich verständlich zu machen und sich Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Man müsste sich mit mehr Druck gegenüber den Behörden auf Kantons- und Landesebene zur Wehr setzen, und deshalb ist es eminent wichtig, möglichst viele Mitglieder zu haben.

Was ist Ihre Meinung in der Frage des Hochmoorschutzes, von dem Ihre Region ja sehr stark betroffen ist?

Dies ist unakzeptabel – ich wohne in einer ausgesprochen landwirtschaftlich geprägten Region. Der Schutz der Moore nach den gegenwärtigen Vorstellungen würde das Ende für sehr viele Betriebe bedeuten. Sind sich die Behörden eigentlich bewusst, dass vor zwei Jahren drei Milchgenossenschaften zusammengelegt werden mussten, um einen Molkereibetrieb für 3 Millionen kg Milch zu bauen? Wenn wir nun den Boden nicht mehr bewirtschaften dürfen, wer zahlt dann die Rechnung? Schutz der Moore ja, aber nur dort, wo



Gilles Maire wurde an der letzten Jahresversammlung in den Vorstand der Neuenburger Sektion gewählt.

noch nie bewirtschaftet worden ist. Dies wäre sehr viel gerechter und vor allem auch realisierbar.

Ihre Meinung zur Zukunft der Schweizer Landwirtschaft auf ihrem Weg zur Europakompatibilität.

Die Schweizer Landwirtschaft muss in den nächsten Jahren ihren Rückstand auf die europäische Landwirtschaft, die sich ständig weiter entwickelt, aufholen. Wir müssen dabei aber nicht zu einer industrialisierten Landwirtschaft finden, sondern Qualität produzieren. Wenn dies gelingt, so hoffe ich, kann sich unsere Landwirtschaft gegenüber unseren europäischen Nachbarn behaupten. Zw.

Vorbezug 1992:

AGROline senkt den Preis für LONZA-Ammonsalpeter

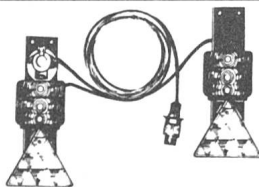
Die Bildung der Arbeitsgemeinschaft **AGROline** zwischen LONZA und Uetiker Dünger hat unter anderem zum Ziel, den Vertrieb zu straffen und zu rationalisieren, um damit Kosten zu sparen. Beim Ammonsalpeter kommt die Tatsache hinzu, dass zurzeit weltweit erhebliche Überkapazitäten bestehen, was zusätzlich auf das Preisniveau drückt. AGROline stellt sich dieser vorübergehenden Situation durch entsprechende Preissenkungen auf Ammonsalpeter. Für die Preissenkungen von Ammonsalpeter sind verschiedene Faktoren

verantwortlich. Einmal ist es eine Verbilligung der Rohstoffe durch ein massives Überangebot verbunden mit dem tiefen Dollarkurs. Auf der anderen Seite bringt die Bildung von AGROline effektive Einsparungen in allen Bereichen wie Werbung, Verkaufsorganisation, kleineres Sortiment und Senkung der Transportkosten mit drei über die Schweiz verteilten Werken. Schliesslich wurde die Ammonsalpeter-Produktion weiter optimiert, u.a. dank den neuen Absack- und Palettieranlagen in Visp. (Firmeninformation)

POMA
Leuchten

Ab 1.1.93
obligatorisch!
Erhältlich bei
jedem Landmaschinenhändler.

AGRITEC GRIESSER AG
8451 Kleinandelfingen ZH, 052 411122



epo
ERSATZTEILE AG

CH-4655 Stüsslingen
Tel. 062 48 22 77 Fax 062 48 22 44

WIR LIEFERN ALLE ERSATZTEILE ZU

Perkins- und Deutz-Motoren

Mit über 5000 Artikeln besitzen wir eines der grössten Lager
in der Schweiz!

Z. B.: Dichtsätze, Simmerringe, Ölfilter, Wasserpumpen,
Förderpumpen, Dieselfilter, Zylinderbüchsen, Kolben usw.

Sie haben Erfolg

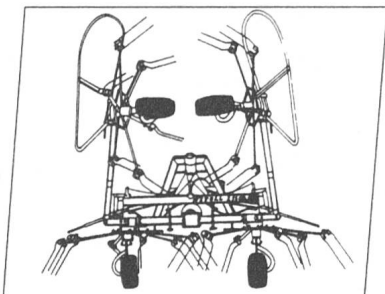
mit **STOLL**, den universell einsetzbaren, leistungsfähigen Maschinen.
Die technischen Neuerungen gewährleisten eine sichere Arbeitsweise.

STOLL-Schwader

- min-trans 1,60 m
minimale Transportbreite durch abnehmbare Zinkenträger
- Tangentiale Zinkenträgersteuerung
- Arbeitsbreiten von 2,85 bis 6,60 m

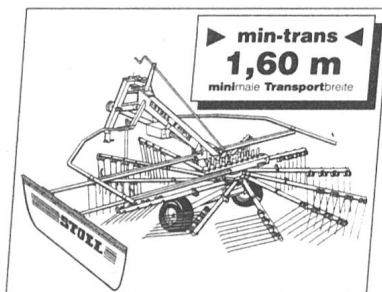
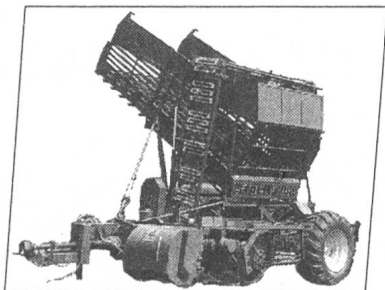
STOLL-Mähwerke

- Für Front- und Heckanbau
- Arbeitsbreiten 1,65 bis 2,20 m



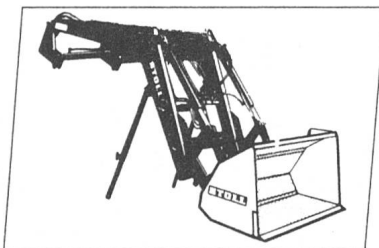
STOLL-Frontlader für jeden Traktor

- Elektrohydraulische Steuerung, Parallelführung elektr. abschaltbar
- Eilgang-Abkippsventil elektr. zuschaltbar
- Einstellbare Abkipps- und Senkgeschwindigkeit
- Wartungsfreundlich
- Niveau-Automatik, stellt das Werkzeug parallel auf den Boden



STOLL-Zettwender

- Hydro Zetter mit nach innen schwenkbaren Aussenkreisen
- Dreh-Stop-Einrichtung für alle HYDRO-Zettwender, eine Sicherung verhindert ungewolltes Drehen der Kreisel
- Grosse Kreiseldurchmesser – weite Kreiselüberdeckung
- Streuwinkелеinstellung bei allen Typen
- Anpassungsfähig an alle Futterverhältnisse



STOLL-Rübenroder

- Rotlift: weniger Erde – mehr Rübe
 - Einzelschwingende Rodekörper, schonend, verstopfungsfrei
 - Tragfördererelevator – selbstreinigend und absolut steinunempfindlich
 - Kraftsparende Antriebe
 - Auch für Futterrüben einsetzbar
- Das Erfolgsprogramm
1reihig bis 6reihig**

Zu kaufen gesucht

Gummiförderband
5 bis 6 m

Occ.-Traktorgülle-Verteiler

Tel. 064 43 32 10

Zu kaufen gesucht

PZ Super Strela

Traktor 4x4
zirka 60 PS

Kipper

Sämaschine

Tränkefass

Pflug

Golden Red River

Ab Mai

Kühe und Rinder

Mähwerk Superior

Alfons Neuhaus

Fuhra 47

1716 Plaffeien

Zu verkaufen

**2 6reihige Zucker-
rübenkopfroder**
6E Reihenabstand
45+50 cm

**1 Selbstfahrrüben-
lader**

Bunker 9 t, mit Blei-
rodsiebsteraufnahme,
Sieband-Reini-
gung, 8 m.

Die Maschinen sind
einwandfrei revidiert.

Tel. 054 43 11 52
43 16 01

Zu verkaufen

Kreiselheuer KH40
sehr guter Zustand,
Preis Fr. 600.–

Kartoffelgraber
Aebi ABC

Preis Fr. 200.–

Telefon 01 950 21 30

Zu verkaufen

Bännewagen
mit Kratzboden, aus
Tiefgangladewagen,
fahrbereit, Preis
Fr. 100.–

Tel. 062 86 12 32

Hauswasserpumpen

Vollautomatisch für Siedlungen, Ferienhäuser
usw. Direkt ab Fabrik, wir beraten Sie kostenlos.

Pumpen

bis 80 atü. Tauchpumpen usw.

Tränkebecken

Verschiedene Ausführungen für Vieh, Pferde,
Schafe

Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

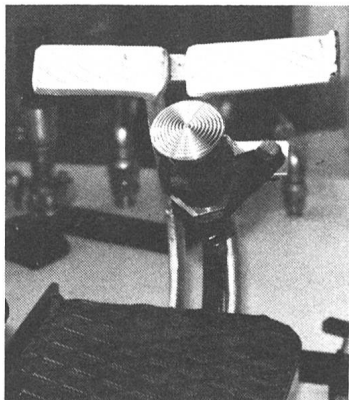
ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11

Landtechnik Zollikofen

Eichenweg 39, 3052 Zollikofen, Telefon 031 910 85 20

Der vielfach Bewährte

«Baumgartner Knopf»



Testen Sie bei einer Probefahrt die vorzügliche Ansteuercharakteristik der Anhängerbremse!

Weitere Informationen über komplette Bremsbausätze für Traktoren und Anhänger erhalten Sie in Ihrer Landmaschinenwerkstatt, oder bei

Ernst Baumgartner AG
Landmaschinen – Hydraulik-Service
3256 Dieterswil, Telefon 031 879 05 42

Die SENSATION

Das Gleichstrom Profi-Schweisgerät

Inverter 2 Jahre Garantie

STICK 150-T
mit WIG/TIG-Funktion

- stufenlos einstellbarer Schweiss-Strom
- sehr gutes Zündverhalten
- automatische Hot-Start-funktion
- vorzügliche Schweiss-Eigenschaften für alle Metalle
- S-Zeichen, ermöglicht Schweißen in beengten Räumen (Kesselschweißen)
- sehr geringes Gewicht (10 kg)
- 220 / 380 Volt-Anschluss



Abholpreis
Fr. 2'450.-
ohne WIG / TIG-Funktion
Fr. 2'300.-

geeignet für:

- Montage
- Landwirtschaft
- Unterhaltsbetriebe
- Heimwerker

Bestellen Sie jetzt ein Testgerät für 3 Tage zur Probe.

Schweisstechnik AG
Gewerbestrasse 5
4450 Sissach
Tel. 061/98 14 00
Fax 061/98 14 13

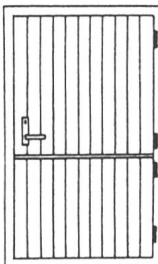
Eigene Reparatur-Werkstatt

MARTIN

sigesta AG

9016 St. Gallen
Martinsbruggstrasse 7
Telefon 071 35 32 32
oder Tübach
Telefon 071 41 82 83

- Stalltüren, Tore und Fenster, in jedem beliebigen Masse lieferbar
 - Stalleinrichtungen
- Ein Schweizer Qualitätsprodukt mit Service.
Immer mehr Landwirte entscheiden sich für unsere qualitativen Produkte! Verlangen Sie unverbindliche Prospekte.
Ihr Spezialist für Stallumbauten.



Olma, Halle 1, Stand-Nr. 1.1.19



Forsttechnik

Für jeden Betrieb die richtige Traktorwinde!

- Qualitätserzeugnisse - 1000fach bewährt im harten Einsatz
- Breites Modellangebot und Ausstattungsvielfalt - äusserst günstige Preise!



Hydraulischer Holzspalter

Bis zu 30 Tonnen Spaltleistung mit einer Spaltlänge von 1170 mm.
Unverbindliche Besichtigung und Vorführung bei uns.

CHAPPUIS

6130 Willisau Tel. 045 81 12 33
6025 Neudorf Tel. 045 51 10 55

DIMA Bohrer-Schleifmaschine

- Schleifbereich 3-50 mm
- kurze Schleifzeiten
- integrierte Abziehvorrichtung mit Diamant für Schleifscheibe



neu:
Ausspitzvorrichtung

Schweizer Fabrikat

H. Isler

Technische Artikel

9526 Zuckenriet SG
Telefon 073 47 14 25, Fax 073 47 18 33